

## EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG

**REGIE** Vahid Jalilvand

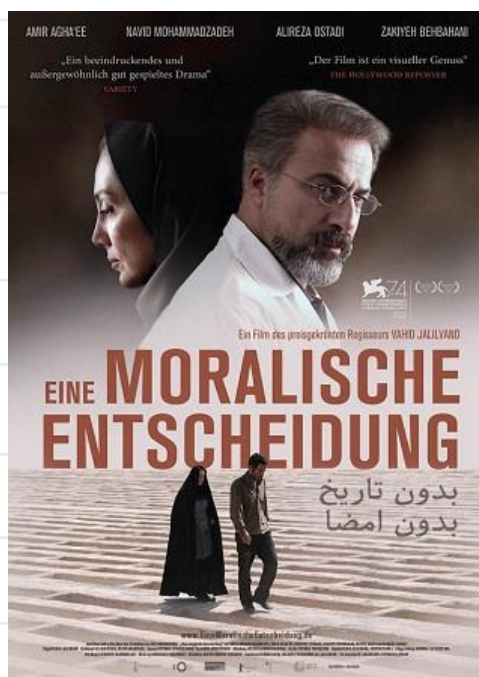
**DREHBUCH** Vahid Jalilvand, Ali Zarnegar

**DARSTELLER\*INNEN** Amir Aghaee, Navid Mohammadzadeh, Zakieh Behbahani, Hediye Tehran, Saeed Dakh, Alireza Ostadi u. a.

**LAND, JAHR** Iran 2017

**GENRE** Drama

**KINOSTART, VERLEIH** 20. Juni 2019, farbfilm verleih



**SCHULUNTERRICHT** ab 10. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 15 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Ethik, Psychologie, Philosophie, Sozialkunde

**THEMEN** Schuld und Sühne, Ehre, Moral, Verantwortung, Gewissen, Menschlichkeit, Trauer, Gerechtigkeit

### INHALT

Ein kleiner Zwischenfall mit großer Wirkung: Als der Gerichtsmediziner Dr. Nariman einem anderen Wagen ausweichen muss, rammt er ein Motorrad, auf dem eine vierköpfige Familie sitzt. Da der achtjährige Amir leicht am Kopf verletzt wird, rät der Pathologe dem aufwühlten Vater Moosa, sofort ins Krankenhaus zu fahren, und überreicht ihm als Entschädigung eine großzügige Geldsumme. Am nächsten Morgen trifft Nariman jedoch der Schlag, denn auf dem Autopsie-Tisch der Kollegen landet plötzlich der kleine Junge, den er angefahren hat. Obwohl kurz darauf eine Lebensmittelvergiftung diagnostiziert wird, hält der bestürzte Arzt den Unfall für die Todesursache und stellt heimlich weitere Nachforschungen an. Parallel macht Amirs Mutter Leila ihrem Ehemann schwere Vorwürfe, weil er verdorbenes Fleisch erworben hat. Moosa wiederum will sich an dem Verkäufer rächen, der in seinen Augen schuld ist.

## EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG

### UMSETZUNG

In seinem preisgekrönten Drama erzählt der Iraner Vahid Jalilvand eine fesselnde Schuld-und-Sühne-Geschichte, die sich einfachen Urteilen versperrt. Während Nariman, von Gewissensbissen geplagt, verzweifelt nach der Wahrheit forscht und sich damit selbst in Bedrängnis bringt, versucht der von Trauer übermannte Moosa, seine mögliche Verantwortung am Tod Amirs weiterzuschieben, was zu einer Entfremdung zwischen ihm und seiner Ehefrau führt. Gewöhnliche Täter- und Opferzuschreibungen greifen hier zu kurz. Schließlich verfangen sich fast alle Beteiligten in einem Netz aus kleinen, falschen Entscheidungen, die sich zu einer tragischen Abwärtsspirale verdichten. Gerade weil die Inszenierung auf Effekthascherei verzichtet, wirken die eindringlichen Gefühlsausbrüche umso stärker nach. Erwähnenswert ist sicher auch, dass Jalilvand das Ende offen hält und damit zum Meinungs austausch anregt.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Vahid Jalilvands Drama, das eine tragische Kettenreaktion illustriert, lässt sich für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Schuld“ heranziehen. Diskutieren könnte man dabei etwa folgende Fragen: Was macht die klare Zuschreibung von Verantwortung im Film so schwer? Wie unterschiedlich gehen die Protagonisten mit ihren möglichen „Verfehlungen“ um? Und wäre der Abwärtsstrudel vielleicht zu stoppen gewesen, wenn eine der Figuren an einer Stelle eine andere Entscheidung getroffen hätte? In psychologischer Hinsicht bietet die Geschichte spannende Ansatzpunkte, da vor allem Narimans Selbstzweifel intensiv beleuchtet werden. Auf filmsprachlicher Ebene kann man erörtern, wie das Zusammenspiel zwischen der unaufgeregten, konzentrierten Inszenierung und den eindringlichen Darbietungen dem Ganzen zu einer nuancierten emotionalen Ausdruckskraft verhilft.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <http://farbfilm-verleih.de/filme/eine-moralische-entscheidung/>

**LÄNGE, FORMAT** 104 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung, Originalfassung in Farsi mit deutschen Untertiteln

**FESTIVAL** (Auswahl): Filmfestspiele Venedig 2017, Sektion Orizzonti: Preise für beste Regie, bester Hauptdarsteller; Chicago International Film Festival 2017: Preis für beste Regie; Fajr International Film Festival 2017: Preise für beste Regie, bester Nebendarsteller, bester Sound-Mix; Filmfest Hamburg 2017; International Film Festival Rotterdam 2018; Sydney Film Festival 2018